

# e-Klassenbuch

**Beitrag von „mathematix“ vom 7. Oktober 2014 17:49**

Hallo liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,

ich möchte im Rahmen der Schulentwicklung ein e-Klassenbuch einführen, um meinen KollegInnen die Arbeit etwas zu erleichtern. Wer hat Erfahrungen mit einem e-Klassenbuch im Einsatz und wer kann Empfehlungen geben und mit welchen Kosten ist zu rechnen? Ich habe mir vorgestellt, die Software auf einem Server im Schulnetzwerk zu installieren, der es dann ermöglicht, von jedem schulinternen Rechner auf das e-Klassenbuch zuzugreifen. Folgende Punkte sind mir wichtig:

- Anwenderfreundlich (selbsterklärend)
- Dokumentation des Unterrichts
- Erfassung von Verspätungen
- Automatische Fehlzeitenberechnung
- Warnung bei fehlenden Einträgen
- Flexible Stundenplangestaltung (an unserer Schule findet z.B. ein Wechsel zwischen Praktikum und Unterricht statt)
- Weitere optionale, nützliche Features?

Mit bestem Dank und Gruß

---

**Beitrag von „madhef“ vom 7. Oktober 2014 18:35**

Obwohl ich persönlich solchen System positiv gegenüberstehe, glaube ich leider nicht an deren Umsetzbarkeit. Wenn es nicht bereits an der Technik scheitert, dann definitiv wegen

irgendeinem Datenschützer.

---

### **Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 7. Oktober 2014 22:58**

Mein Mann hat sowas für seine Schule gerade am Wickel, in seiner Klasse soll das demnächst als Versuch starten. Gab zuerst auch ewohl Bedenken von Datenschützerseiten, aber zuletzt gab es wohl doch das Okay. Ich mach ihn in den Ferien mal auf den Thread aufmerksam, vielleicht kann er dann mal was dazu schreiben.

---

### **Beitrag von „Meike.“ vom 8. Oktober 2014 07:54**

<http://www.grupet.at/de/produkte/webuntis/klassenbuch.php> ist schon an einigen Stellen in Betrieb. Untis wird ja auch als Stundenplanungssoftware verwendet und ich meine mich zu erinnern, dass die Zusatzlizenz nicht allzu teuer war.

Der Datenschutz entsteht wohl so, dass Schüler und Eltern nur auf ihre eigenen Daten zugreifen können, nicht auf das ganze Klassenbuch, also im Vergleich zum Papierklassenbuch, das mindestens der zuständige Bring/Holdienst locker einsehen könnte, wohl ein Fortschritt.

Allerdings habe ich von einem Kollegen gehört, dass es reativ komplex ist (Kollegen schulen war notwendig) erhebliche Startschwierigkeiten gab (Datensätze verschwunden, X Anrufe, dass Kollegen nicht "reinkommen" usw). Ob das nun auf das Programm oder die Kollegen zurückzuführen ist, weiß man natürlich nicht. 😊

---

### **Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 8. Oktober 2014 13:47**

Ah, genau, Untis ist es auch an der Schule meines Mannes. Da machte es jetzt gerade bei mir Klick 😊

---

### **Beitrag von „marie74“ vom 10. Oktober 2014 17:45**

Und gibt es dann wenigstens in jedem Unterrichtsraum einen Computer, damit jeder Lehrer in jeder Stunde auch auf das e-Klassenbuch zugreifen kann?

---

### **Beitrag von „Piksieben“ vom 10. Oktober 2014 19:50**

Ich kenne es so, dass die Verwaltungsrechner mit den persönlichen Daten streng getrennt vom pädagogischen Netz zu halten sind, in dem auch die Schüler arbeiten. So viele Verwaltungsrechner gäbe es bei uns nicht, dass jeder Lehrer zu jeder Zeit Zugriff hätte. Und wenn man das Klassenbuch nicht während des Unterrichts ausfüllen kann, bedeutet das Mehrarbeit.

Es hört sich schön an, und man könnte auch Klassenarbeitstermine verwalten.

Aber es gibt bestimmt eine Reihe von Problemen, in erster Linie die Akzeptanz unter den Kollegen, was den Umgang mit Computern angeht, das ist zum Teil haarsträubend. Und dann so Dinge wie: Was ist bei Feueralarm, wenn man kein Klassenbuch mit rausnehmen kann?

---

### **Beitrag von „madhef“ vom 10. Oktober 2014 20:28**

Technisch sinnvoll, wäre jedem Lehrer ein Tablet zu geben. Utopie...

---

### **Beitrag von „Hawkeye“ vom 10. Oktober 2014 20:29**

#### [Zitat von Piksieben](#)

Aber es gibt bestimmt eine Reihe von Problemen, in erster Linie die Akzeptanz unter den Kollegen, was den Umgang mit Computern angeht, das ist zum Teil haarsträubend. Und dann so Dinge wie: Was ist bei Feueralarm, wenn man kein Klassenbuch mit rausnehmen kann?

Wir haben für diesen Fall kopierte Notfallbögen im Klassenbuch: Vorne drauf Meldung der freien Zimmer und abwesenden Schüler, Rückseite Klassenliste mit Namen. Es wird nur dieses Blatt

mitgenommen zur Meldung.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 10. Oktober 2014 20:56**

Wie das genau funktioniert, kann ich leider nicht sagen, aber: alle meine KollegInnen in Frankreich haben so ein System.

und keiner wurde gefragt.

Es ist halt da und es hat gefälligst ausgefüllt zu werden.

chili

---

### **Beitrag von „Josh“ vom 13. Oktober 2014 22:55**

Wir haben auch Webuntis, seher komfortabel, insbesondere auch die App für das Handy. Parallel dazu verwendet die Administration Sokrates.